

Inhalt

Altgermanische Dichtung

(4. bis 8. Jahrhundert)	9
Zauber sprüche	9
Heldenlied	10

Mittelalter

Frühes Mittelalter (750–1170)	11
Zentren der Literatur	11
Literaturbetrieb im Frühmittelalter –	
Publikum, Themen, Autoren und	
Auftraggeber	12
Zur Literatur des Frühmittelalters	12
Hochmittelalter (1170 bis Ende des	
13. Jahrhunderts)	13
Herrschatzentren und literarische	
Zentren	14
Die mittelalterliche Feudalgesellschaft	14
Der Ritter	14
Das Publikum	15
Vortragsweise und Überlieferung der	
Dichtung	16
Auftraggeber und Autoren	16
Früh höfischer Minnesang (~1150 bis 1170)	17
Betonte Männlichkeit oder: Rollenspiele	18
Liebesleid	19
Höfischer Minnesang (~1170 bis ~1250)	20
Idealvorstellungen von der höfischen	
Liebe	20
Das Tagelied	21
Spiel mit den Konventionen	22
Höfisches Epos	24
Artusepik	24
Wolfram von Eschenbach <i>Parzival</i>	25
Heldenepos	28
Das Nibelungenlied	28
Spätmittelalter (1250–1450)	32
Grundlagen	32
Das Umfeld der Literatur	32
Die Literatur des Spätmittelalters –	
Ein Überblick	33

Renaissance – Humanismus – Reformation (1470–1600)

Es ist eine bewegte Zeit	37
Die Renaissance in Italien	37
Renaissance und Humanismus in	
Deutschland	38
Studia humanitatis	38

Ulrich von Hutten	39
Reformation	39

Literatur zur Zeit der Bauernkriege	41
Flugschriften als Kampfmittel der	
Reformation	41
Luthers Bibelübersetzung	42
Ein Schuhmacher im Dienst der	
Reformation: Hans Sachs	42

Literatur des Barock (17. Jahrhundert)

Grundzüge der Epoche	44
Sprach- und Literaturreform	47
Lyrik	49
Prosadichtung	52
Grimmelshausens <i>Simplicissimus</i>	53
Dramatik	*

Visuelle Lyrik und konkrete Poesie

Begriffsklärung	59
Textbilder	60
Textbilder aus den 60er-Jahren	61
Dadaismus	62
Konkrete Poesie	63
Die „Wiener Gruppe“	64
Zwei Spielformen der konkreten Poesie	65

Das Jahrhundert der Aufklärung

(18. Jahrhundert)	67
Periodisierung und geistesgeschichtliche	
Grundlagen	67
Widersprüche und Gemeinsamkeiten	69
Literatur, Gesellschaft und Staat –	
In Zusammenhängen denken	70
Politik und Gesellschaft	70
Die Literatur als Instrument der	
Aufklärung	70
Der literarische Markt	72
Das Theater der Aufklärung	74
Weg von der Wanderbühne	74
Gottsched und das Theater	75
Gotthold Ephraim Lessing	76
Dichter der Spätaufklärung	78

Bürgerliches Trauerspiel

Gotthold Ephraim Lessing:	
<i>Emilia Galotti</i> (1772)	81
Friedrich Schiller: <i>Kabale und Liebe</i> (1784)	83
Friedrich Hebbel: <i>Maria Magdalene</i> (1846)	85
Arthur Schnitzler: <i>Liebelei</i> (1895)	87
Zusammenschau	90

INHALTSVERZEICHNIS

Sturm und Drang (1770–1785)	92
Literatur der Gefühle	92
Begriff, Zentren und Dichtergeneration	93
Der Schriftsteller, das Genie	95
Johann Wolfgang Goethe: <i>Die Leiden des jungen Werthers</i>	96
Das Drama im Sturm und Drang	100
Johann Wolfgang Goethe: <i>Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand</i>	100
Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i>	102
Die lyrische Dichtung	104
Erlebnislyrik – Goethes <i>Sesensheimer Lieder</i>	104
Zwei Hymnen Goethes im Vergleich: <i>Prometheus und Grenzen der Menschheit</i>	105
Gesellschaftskritische Lyrik	108
Klassik (1786–1805)	110
Der Begriff	110
Die Französische Revolution und die Reaktionen der deutschen Dichter	110
Goethe in Weimar	112
<i>Iphigenie auf Tauris</i>	113
Goethe und Schiller	114
Friedrich Schiller	115
<i>Don Carlos</i>	115
Der Dichter, die Liebe und die Natur	117
Klassikerverehrung und Klassikwirkung	119
Der Roman	120
<i>Wilhelm Meister und die Folgen</i>	120
Buchmarkt und Verlagswesen	122
Goethes <i>Faust</i>	124
Entstehungsgeschichte	124
Stoffgeschichte	124
Der Tragödie erster Teil	125
Prolog im Himmel	125
Nacht	125
Vor dem Tor	126
Studierzimmer	127
Hexenküche	128
Straße, Abend, Spaziergang	128
Der Nachbarin Haus, Straße	128
Garten	129
Walpurgsnacht	129
Kerker	130
Biografie und Literatur	130
Der Tragödie zweiter Teil	132
Abseits der literarischen Strömungen:	
Heinrich von Kleist und Friedrich Hölderlin	134
Heinrich von Kleist (1777–1811)	134
Die Erkenntniskrise	135
Die Suche nach der Wahrheit: <i>Der zerbrochne Krug</i>	136
Die Erstaufführung des Stückes in Weimar im Spiegel der zeitgenössischen Kritik	140
Die Erzählungen	141
Friedrich Hölderlin (1770–1843)	142
Wege	142
Romantik (1795–1830)	147
Begriffsbestimmung	147
Philosophische Grundlagen	148
Johann Gottlieb Fichte	148
Dichtung ist Freiheit	148
Merkmale der romantischen Dichtung	149
Friedrich Schlegel	150
Novalis, ein Verehrer der Nacht	150
E. T. A. Hoffmann:	
Der Bilderbuchromantiker	151
Bürger und/oder Künstler? – <i>Der goldne Topf</i>	152
<i>Der Sandmann</i>	153
Adelbert von Chamisso: <i>Peter Schlemihls wundersame Geschichte</i>	155
Joseph von Eichendorff: <i>Aus dem Leben eines Taugenichts</i>	157
Schreibende Frauen in der Romantik	158
Frauenliteratur?	162
Streiflichter einer Frauenliteraturgeschichte	162
Feminismus	163
Feminismus und Literatur	164
Frauenbilder	165
Eine Frau in der Antike	
Christa Wolf: <i>Kassandra</i>	166
Frauen im 19. Jahrhundert	167
Heinrich von Kleist <i>Die Marquise von O... (1808)</i>	167
Gustave Flaubert: <i>Madame Bovary (1857)</i>	168
Theodor Fontane: <i>Effi Briest (1895)</i>	170
Eine Frau in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts	171
Irmgard Keun: <i>Das kunstseidene Mädchen (1932)</i>	171

Frauen im 20. und 21. Jahrhundert	173	Versuch einer Definition	220
Marlen Haushofer: <i>Die Wand</i> (1962)	173	Einüben ins Lesen politischer Lyrik	221
Anne-Sophie Brasme: <i>Dich schlafen sehen</i> (2001)	174	Zwei Gedichte im Vergleich	222
Christine Grän: <i>Hurenkind</i> (2001)	175	Die Zeit – Auch ein politisches Problem?	224
Das literarische „Fräuleinwunder“	177	Politische Lyrik in der Zeit der faschistischen Herrschaft	225
Zoë Jenny: <i>Das Blütenstaubzimmer</i> (1997)	177	Politische Lyrik nach 1945	227
Elke Naters: <i>Königinnen</i> (1998)	178	Das „Furchtbarste“ in Worte gefasst	227
Karen Duve: <i>Regenroman</i> (1999)	180	Ein Gedicht zur Umwelt	231
Frauenliteratur aus der Schweiz	182		
Milena Moser: <i>Blondinenträume</i>	182		
Biedermeier und Vormärz –			
Literatur zwischen 1815 und 1848	183		
Buchmarkt und Zensur	184	Bürgerlicher Realismus (1848–1885)	233
AutorInnen des Biedermeier	185	Bild der Epoche	233
Jeremias Gotthelf	185	Literarisches Leben	234
Annette von Droste-Hülshoff	185	Programm und Formen des poetischen Realismus	235
Eduard Mörike	186	Zwei Beispiele epischer Dichtung	237
Das Junge Deutschland	187	Gottfried Keller: <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>	237
Heinrich Heine – Spötter, Zerrissener und Revolutionär	188	Theodor Storm: <i>Der Schimmelreiter</i>	239
Literatur und Revolution:		Beispiele realistischer Lyrik	242
<i>Der Hessische Landbote</i>	191	Österreichische Autorinnen und Autoren der Epoche	245
Georg Büchner	191		
Entstehung und Verbreitung des <i>Hessischen Landboten</i> (Juli 1834)	192		
Informationen zum Text	192		
Das Drama im Vormärz –			
Georg Büchner	194	Beispiele deutschsprachiger Liebeslyrik	250
<i>Woyzeck</i> – Ein offenes Drama	195	Das Liebesgedicht in der Gegenwart	250
Politische Lyrik –		„...einfach nur leben / mit dir so gut / es geht ...“	250
Tendenzdichtung nach 1840	196	Liebe nach 1945	252
Österreichische Autoren der Epoche	198	Die Kälte der Einsamkeit	252
Franz Grillparzer – Das einsame Ich	198	Die Zeit zwischen den Weltkriegen	253
Der Traum ein Leben	201	Unbeständige Liebe	253
Adalbert Stifter: <i>Das sanfte Gesetz</i>	203	Liebeslyrik der Jahrhundertwende	254
Nikolaus Lenau – Lyriker des Weltschmerzes und der Melancholie	205	Liebe als ästhetisches Geschehen	254
Das Volksstück von Raimund bis Turrini			
Wiener Volksstück	208	Liebeslyrik im poetischen Realismus	255
Ferdinand Raimund	209	Kein Geheimnis – keine Abgründe	255
Johann Nepomuk Nestroy	211	Liebesgedichte der Romantik	257
Ödön von Horváth	214	Der alles umfassende Aspekt der Liebe	257
Franz Xaver Kroetz	215	Zwei Liebesgedichte von Goethe	258
Peter Turrini: <i>Die Minderleister</i>	217	Ein barockes Liebesgedicht	260
Politische Lyrik			
Exkurs: Politische Dichtung –	220	Zwischen Sinnlichkeit und Sittlichkeit	260
		Naturalismus (1880–1900)	262
		Die soziale Frage	262
		Die Schriftsteller, die Themen	263
		Literarische Vorbilder	263
		Lyrik	265
		Epik	266
		Arno Holz / Johannes Schlaf: <i>Papa Hamlet</i>	266

Gerhart Hauptmann: <i>Balmwärter Thiel</i>	268	Die politische und wirtschaftliche Situation	316
Drama	269	Die Bedingungen für Literatur verändern sich	317
Gerhart Hauptmann: <i>Vor Sonnenaugang</i>	269	Literarische Öffentlichkeit und Literaturtheorien	320
Gegen- und Parallelströmungen zum Naturalismus (1890–1920)	273	Der Zeitroman der Neuen Sachlichkeit	321
Sprachskepsis	273	Ein experimenteller Großstadtroman: <i>Berlin Alexanderplatz</i>	322
Sigmund Freud und die Psychoanalyse	274	Der Kriegsroman der Weimarer Republik	324
Stilkonglomerat	274	Erich Maria Remarque: <i>Im Westen nichts Neues</i>	325
Der Symbolismus	275	Ernst Jünger: <i>In Stahlgewittern</i>	326
Hugo von Hofmannsthal	276	Drama und Lyrik – *	*
Rainer Maria Rilke	276	Eine Orientierungshilfe	329
Die Wiener Moderne	277	Bertolt Brecht und das epische Theater	334
Das Kaffeehaus	278	Theorie und Praxis des epischen Theaters	336
Das Ende der Donaumonarchie	278	<i>Mutter Courage und ihre Kinder</i>	339
Arthur Schnitzler	279	Zwei Gedichte von Brecht	340
Hugo von Hofmannsthal: <i>Der Schwierige</i>	280	Literatur in den Medien (Hörbuch und Film)	343
Der Impressionismus	281	Hörbücher	343
Arthur Schnitzler: <i>Leutnant Gustl</i>	282	Spielfilm	344
Der Jugendstil	284	Instrumentarium der Filmanalyse	345
Einer außerhalb der Strömungen: Hermann Hesse	285	Verfilmte Literatur	347
Expressionismus (1910–1920)	289	Die Verfilmung eines Bestsellers: Patrick Süskind <i>Das Parfum</i>	348
Was ist Expressionismus?	289	Österreichische Literatur zwischen 1918 und 1938	350
Zeitschriften	291	Politisches, soziales und wirtschaftliches Umfeld	350
Technische Welt und Poesie	291	Literarische Tendenzen	351
Die Autoren: Konflikte nur auf dem Papier	292	Karl Kraus	354
Expressionistische Prosa	293	Robert Musil	356
Expressionistische Lyrik	294	Joseph Roth	358
Georg Trakl	294	Franz Kafka	360
Else Lasker-Schüler	296	Elias Canetti: <i>Die Blendung</i>	363
Georg Heym	298	Literatur im deutschen Faschismus 1933–1945	367
Gottfried Benn	299	Der Faschismus erlangt die absolute Macht	367
Expressionistisches Drama	301	Der Kulturmampf beginnt	367
Bürgerliche Literatur vor dem Ersten Weltkrieg	305		
Einordnung	305		
Was wird gelesen?	305		
Thomas Mann	306		
Buddenbrooks – Verfall einer Großbürgerfamilie	308		
Heinrich Mann	311		
Diederich Häßling – Der autoritäre Charakter	312		
Die Literatur der Weimarer Republik (1918–1933)	316		

Die nationalsozialistische Literatur	370	Literatur in der ehemaligen DDR	432
Das Drama als Beispiel für		Zwei deutsche Literaturen?	432
faschistische Literatur	372	Staatlich gelenkte Literatur	432
Faschistische Prosa	375	1945–1949: Phase der „antifaschistisch- demokratischen Erneuerung“	432
Die „innere Emigration“	376	1950–1957: Phase des „sozialistischen Aufbaus“	432
Literatur des Widerstands	378	1957–1961: Bitterfelder Weg und Mauerbau	433
Literatur des Exils	381	1962–1970: Das „entwickelte sozialistische System“	434
Flucht und Emigration	381	1971–1980: Heiß–kalt unter Erich Honecker	434
Leben und Schreiben im Exil	383	1980 – Die letzten Jahre	435
Österreichische SchriftstellerInnen im Exil	384	Der Begriff „sozialistischer Realismus“	435
Themen der Exilliteratur	385	Drama in der DDR	435
Anna Seghers: <i>Transit</i>	387	Subjektivität oder Politik:	
Die Literatur der BRD nach 1945	389	Lyrik in der DDR	436
Nachkriegsliteratur 1945–1949	389	Sarah Kirsch	437
1945/46: Eine „Stunde Null“ für die deutsche Literatur?	390	Wolf Biermann	438
Die „Poesie des Kahlschlags“ und die „Gruppe 47“	391	Epic in der DDR: Themen	440
„Trümmerliteratur“	393	Konzentrationslager – Anna Seghers: <i>Das siebte Kreuz</i>	440
Die 50er-Jahre	395	Im Widerspruch mit dem System – Christa Wolf: <i>Nachdenken über Christa T.</i>	441
Der Roman	396	Das „Prinzip Hoffnung“ – Jurek Becker: <i>Jakob der Lügner</i>	442
Wolfgang Koeppen: <i>Tauben im Gras</i>	396	„Wie sind wir so geworden, wie wir heute sind?“ Aufarbeitung der Vergangenheit – Christa Wolf: <i>Kindheitsmuster</i>	443
Günter Grass: <i>Die Blechtrommel</i>	397	Gefühllosigkeit als Schutz – Christoph Hein: <i>Drachenblut</i>	444
Lyrik der 50er-Jahre	400	Enthüllung von Verdrängtem – Christoph Hein: <i>Horns Ende</i>	445
Drama der 50er-Jahre	402		
Einnischung oder: Die Literatur politisiert sich (1960–1968)	402	Deutsche Literatur nach 1989 – Tendenzen und Strömungen	448
Das Theater als Instrument der Politik	404	Der Fall der Berliner Mauer 1989 und die Folgen	448
Peter Weiss: <i>Die Ermittlung</i> (1965)	405	Die 90er-Jahre in Deutschland	450
Politische Lyrik der 60er-Jahre	408	Das Dilemma der Literaturgeschichts- schreibung	451
Die Literatur der Arbeitswelt	410	Das Theater: Ende und Neubeginn	452
Der Roman in den 60er- und frühen 70er-Jahren	410	Prosäliteratur: eine große Vielfalt	455
Siegfried Lenz: <i>Deutschstunde</i>	411	„Wende-Literatur“	455
Heinrich Böll: <i>Ansichten eines Clowns</i>	412	Migrationsliteratur	460
Ernüchterung und „Tendenzwende“ – Die 70er und frühen 80er-Jahre	415	Popliteratur	463
Lyrik	416	Autorinnen und Autoren, die nicht ins Schema passen	470
Drama: Leiden an der Welt –		Auseinandersetzung mit der Vergangenheit	473
Botho Strauß	418		
Väter, Mütter, Lehrer –			
Autobiografische Literatur	420		
Streiflichter	424		
Die Literatur der 80er-Jahre	425		
Grundstimmungen in den 80er-Jahren	425		
Die Literatur der 80er-Jahre	425		
Untergang des DDR-Regimes	426		

Die deutschsprachige Literatur der Schweiz	482	Zwei Beispiele österreichischer Lyrik	537
Die großen zwei:		Peter Turrini –	
Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt	485	Zwischen dem Ich und dem Du	537
Max Frisch	485	Friederike Mayröcker – Eine Schule des Lesens und des Deutens	538
<i>Homo Faber</i>	486	Neuere österreichische Dramatik –	
Die Dramen	488	Ein Überblick	539
Friedrich Dürrenmatt	489	Marlene Streeruwitz – Kampfansage an die klassische Dramatik	539
Außenseiter	490	Elfriede Jelinek – In der Tradition des politisch-aufklärerischen Theaters	
Friedrich Glauser	490	eines Bertolt Brecht	539
Robert Walser	492	Werner Schwab – „Sprachberserker“ und „Brachialdramatiker“	540
Neue Literatur in der Schweiz	492	Franzobel – Wörterfindungsmeister, Vielschreiber und Bachmann-Preisträger	541
Markus Werner	492	Österreichische Prosa –	
Pascal Mercier	494	Romane nach 1995	543
Urs Widmer	496	Peter Handke:	
Weitere Schweizer Autoren	501	Von <i>Don Juan</i> zu <i>Die morawische Nacht</i>	544
Österreichische Literatur nach 1945	503	Josef Haslinger:	
Von 1945 bis zu den 60er-Jahren	503	<i>Opernball</i> und <i>Das Vaterspiel</i>	546
Paul Celan und Erich Fried: Tiefgreifender programmatischer Gegensatz	505	Christoph Ransmayr:	
Ingeborg Bachmann	507	<i>Morbus Kitahara</i> und <i>Der fliegende Berg</i>	549
Todesarten	508	Marlene Streeruwitz:	
Österreich-Tradition in der Erzählprosa	509	<i>Verführungen</i> und <i>Jessica, 30</i>	553
Die „Wiener Gruppe“	511	Norbert Gstrein: <i>Die englischen Jahre</i>	556
H. C. Artmann	511	Ruth Klüger: <i>weiter leben. Eine Jugend</i>	557
Ernst Jandl	513	Die Wiederkehr des Erzählens –	
Das österreichische Drama nach 1945	515	Junge österreichische LiteratInnen	558
Helmut Qualtinger: <i>Der Herr Karl</i> – Ein Beispiel für Vergangenheitsbewältigung	516	Thomas Glavinic: <i>Der Kameramörder</i> und andere Romane	560
Zerstörung der ländlichen Idylle	517	Arno Geiger: <i>Es geht uns gut</i>	564
Hans Lebert: <i>Die Wolfshaut</i> – Ein Buch gegen das Vergessen	517	Daniel Kehlmann: <i>Ich und Kaminski</i> und <i>Die Vermessung der Welt</i>	566
Die „Grazer Gruppe“	519	Kathrin Röggla: <i>wir schlafen nicht</i>	570
Peter Handke	519	Paulus Hochgatterer: <i>Die Süße des Lebens</i>	572
Die 70er- und 80er-Jahre –		Daniel Glattauer:	
Ausgewählte Beispiele	523	<i>Darum und Gut gegen Nordwind</i>	573
Thomas Bernhard	523	Personenregister	580
Elfriede Jelinek – Prosatexte	526	Sachregister	585
Sozialkritische Erzählprosa – Franz Innerhofer und Gernot Wolfgruber	531	Literaturverzeichnis	590
Erich Hackl: <i>Aurora</i> und <i>Sidonie</i> – Authentische Fälle	533	Autoren- und Quellenverzeichnis	590
Christoph Ransmayr – Variationen über das „Weltende“	535	Verwendete Sekundärliteratur	598
Die 90er-Jahre	536	Bildnachweis	607